

Presse-Information

VOLKSWOHL BUND Versicherungen
Simone Szydlak
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Südwall 37 - 41
44137 Dortmund
☎ 0231/5433-451
Fax 0231/5433-450
presse@volkswohl-bund.de

VOLKSWOHL BUND erhöht auch 2024 die Überschussbeteiligung

Dortmund, 8. Dezember 2023

Die VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. erhöht die Überschussbeteiligung um 0,2 Prozentpunkte auf 2,8 Prozent. Bereits im Vorjahr hatte das Unternehmen die Überschussbeteiligung um 0,35 Prozentpunkte angehoben.

Die laufende Verzinsung von 2,8 Prozent (zuvor 2,6 Prozent) gilt für die traditionellen klassischen Rentenversicherungen im Bestand. Mit Schlussgewinnen und einer Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven ergibt sich hier eine Gesamtverzinsung von rund 3,4 Prozent.

Für die Rentenversicherung KLASSIK MODERN steigt die laufende Verzinsung des Vertragsguthabens auf 3,25 Prozent (zuvor 3,05 Prozent). Dazu kommt eine Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven von weiterhin 0,15 Prozent.

Mit dem gesamten Überschuss von 3,4 Prozent können sich die Versicherten bei KLASSIK MODERN an einem Index beteiligen oder sie lassen sich den Betrag als sichere Verzinsung gutschreiben.

„Die Zinsen für Neuanlagen haben sich 2023 weiter erhöht, davon sollen auch unsere Versicherten profitieren“, kündigt Dietmar Bläsing, Sprecher der Vorstände der VOLKSWOHL BUND Versicherungen, an. „Mit unserer aktuellen Deklarationsentscheidung beweisen wir einmal mehr, wie sehr es sich lohnt, seine Altersvorsorge einem erfahrenen und finanzstarken Lebensversicherungsunternehmen anzuvertrauen.“

Mit unserer professionellen Kapitalanlage führen wir die Kunden mit ihrem Ersparnis auch in herausfordernden Zeiten sicher und ertragreich durch einen bewegten Kapitalmarkt.“

Aktuelle Unternehmensbewertungen bestätigen den wirtschaftlichen Erfolg des Dortmunder Maklerversicherers. So hat die internationale Ratingagentur Fitch die VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. 2023 zum wiederholten Mal mit einem Finanzstärkerating A (stark) ausgezeichnet und den Ausblick als stabil eingestuft.